

Der richtige Zeitpunkt für eine kieferorthopädische Behandlung

Was ist Kieferorthopädie und wozu dienen kieferorthopädische Maßnahmen?

Die Kieferorthopädie ist eine Spezialdisziplin der Zahnheilkunde, die sich mit der Regulierung der Zähne und des Kiefers befasst - für bessere Mundgesundheit und ein schöneres Lächeln. Eine Spange wird dem Patienten vom Zahnarzt in der Regel empfohlen, um das Aussehen der Mundpartie zu verbessern. Probleme wie schiefe oder engstehende Zähne, Vor- oder Unterbiss, Kieferfehlstellung und Kiefergelenkstörungen lassen sich durch kieferorthopädische Behandlung korrigieren.

Wann ist die richtige Zeit für eine Regulierung?



Patienten mit Kiefer- oder Zahnfehlstellungen können in nahezu jedem Alter von einer Behandlung profitieren. Eine ideale Zeit für das Tragen von Regulierungen ist im Alter zwischen 10 und

14 Jahren, da Kopf und Mundbereich sich noch im Wachstum befinden und die Zähne für Korrekturen zugänglicher sind. Da jedoch Veränderungen des Aussehens im Gesicht für ein Kind in diesen sensiblen Jahren belastend sein können, sollten die Eltern das Thema Zahnspange vorher mit dem Kind besprechen. Aber Zahnspangen sind nicht nur etwas für Kinder. Immer mehr Erwachsene tragen Zahnspangen, um kleinere Fehlstellungen zu korrigieren und ein schöneres Lächeln zu erhalten.

Welche Art von Regulierungen ist für mich die richtige?

Ihr Kieferorthopäde weiß, welche Regulierung für Ihr spezifisches Problem am Besten geeignet ist. Bei den kieferorthopädischen Regulierungen kann man entweder herausnehmbare oder festsitzende Apparaturen verwenden. In der heutigen Zeit bevorzugt man jedoch die festsitzenden Regulierungen.

Wie lange muss ich die Regulierung tragen?

Das hängt von Ihrem Behandlungsplan ab. In der Regel gilt: je komplizierter die Fehlstellung oder das Bissproblem und je älter der Patient, desto länger dauert die Behandlung. Mehrheitlich ist mit einer Tragedauer der Vollspange zwischen 18 und 30 Monaten zu rechnen. Im Anschluss daran muss mehrere Monate und eventuell bis zu zwei Jahre ein Retentionsgerät getragen werden, um die Stellung von Zahnhalteapparat und Bindegewebe um die neu ausgerichteten Zähne herum anzupassen und zu festigen. Für manche Patienten kann ein bleibendes Retentionsgerät erforderlich sein.

Ist die Behandlung schmerzhaft?

Die untereinander verbundenen Drähte werden bei jedem Besuch fester gezogen, wodurch leichter Druck auf die Klammern bzw. Bänder ausgeübt wird, um die Zähne bzw.

Muss ich bestimmte Nahrungsmittel meiden oder persönliche Gewohnheiten aufgeben?

Ja. Reduzieren Sie Süßigkeiten, Kartoffelchips und Limonaden. Zuckerhaltige und stärkehaltige Nahrungsmittel generieren Säure und Plaque, was zu Karies und Zahnfleischerkrankungen führen kann. Schneiden Sie gesunde, harte Lebensmittel wie Karotten oder Äpfel in kleinere Stücke. Klebrige, zähe Süßigkeiten wie Karamell können die Drähte beschädigen und die Klammern lockern. Vermeiden Sie harte und knusprige Snacks, die Regulierungen zerbrechen können, wie Popcorn, Nüsse und Bonbons. Ebenfalls nicht erlaubt: das Kauen von Eiswürfeln und Daumen lutschen.

Und wie sieht die Zahnpflege zu Hause mit einer Regulierung aus?

Mit einer Regulierung ist eine gute Mundhygiene wichtiger denn je. Eine Regulierung hat Stellen, an denen Speisereste und Plaque hängen bleiben. Putzen Sie die Zähne daher nach jeder Mahlzeit mit einer fluoridierten Zahncreme und einer Zahnbürste. Gründlich ausspülen und die Zähne im Spiegel kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie sauber sind. Nehmen Sie sich viel Zeit, um zwischen der Regulierung und den Drähten mit Zahnseide zu arbeiten, ein Einfädler für die Zahnseide kann hier hilfreich sein. Lassen Sie die Zähne alle sechs Monate reinigen, um Zahnfleisch und Zähne gesund zu erhalten. Unzureichende Reinigung während des Tragens einer Regulierung kann zu Verfärbungen des Zahnschmelzes in der Umgebung der Klammern und Bänder führen.



Wer führt die kieferorthopädische Behandlung durch?

Ihr Zahnarzt koordiniert alle Zahnbehandlungen, dies könnte auch einen eventuellen kieferorthopädischen Behandlungsplan, einschließlich Diagnose, Untersuchung und kieferorthopädische Maßnahmen, beinhalten. Ihr Zahnarzt kann Sie aber auch an einen Kieferorthopäden überweisen - einem Spezialisten in der Behandlung, Vorbeugung und Regulierung von Unregelmäßigkeiten bei Zähnen, Biss und Kiefer und verwandten Gesichtsabnormalitäten.

den Kiefer schrittweise in die gewünschte Position zu bringen. Zähne und Kiefer fühlen sich nach jedem Besuch möglicherweise leicht wund an, aber das Druckgefühl lässt rasch nach. Zu berücksichtigen ist auch, dass gegebenenfalls Zähne gezogen werden müssen, um für die mit der Apparatur zu regulierenden Zähne Platz zu schaffen und eine korrekte Kieferregulierung zu ermöglichen.